

Der Beirat Hospizkultur und Palliative Care (HPC) in der Grundversorgung

(HPCPH, HPC Mobil, VSD)

Der Beirat HPCPH (Hospizkultur und Palliative Care in Alten- und Pflegeheimen) wurde 2009 von Hospiz Österreich ins Leben gerufen. Von 2009 – 2015 sah es der Beirat als seine Aufgabe, die Umsetzung und Entwicklung von Hospizkultur und Palliative Care in Österreichs Alten- und Pflegeheimen zu fördern, zu steuern und in gemeinsamer Anstrengung zu verantworten. Es zeigte sich zunehmend, dass Hospizkultur und Palliative Care neben Alten- und Pflegeheimen auch in anderen Einrichtungen der Grundversorgung ein wichtiges Anliegen ist. Daher benannte sich der Beirat HPCPH 2016 in Beirat HPC in der Grundversorgung um und übernahm damit ein breiteres Aufgabenfeld. Auslöser für diesen Schritt war einerseits das Projekt Hospizkultur und Palliative Care in der mobilen Pflege und Betreuung zu Hause – **HPC Mobil** – und andererseits die Entwicklungen des Österreichischen Bundesinstituts für Gesundheitswesen (ÖBIG), die 2016 Leitlinien zu HPC in der Grundversorgung ausgearbeitet haben.

Der Beirat HPC in der Grundversorgung sieht seine Aufgabe darin, die Prozesse zur Umsetzung und Entwicklung von Hospizkultur und Palliative Care in der Grundversorgung (Alten-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen, mobile Pflege und Betreuung zu Hause, Krankenhäuser, niedergelassene (Fach)-Ärzeschaft, Therapeut*innen,...) auf Österreich-Ebene zu unterstützen. Dem Beirat ist es ein Anliegen, dass die Umsetzung von HPC in der Grundversorgung in guter Qualität und Nachhaltigkeit passiert.

Der Beirat wird von Waltraud Klasnic, Präsidentin Hospiz Österreich, geleitet. Ihr zur Seite stehen Vizepräsident Karl Bitschnau, Bereichsleiterin Sigrid Beyer und die Projektkoordinatorin Maria Eibel.

Die Mitglieder des Beirats: Österreichische Ärztekammer, BMSGPK, Österreichische Gesundheitskasse, Lebenswelt Heim – Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs, ARGE Pflegedienstleitungen, Verbindungsstelle der Länder, ÖGAM Österreichische Gesellschaft der Allgemeinmediziner, GÖG/ÖBIG Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheit, Österreichische Palliativgesellschaft OPG, IERM Institut für Ethik und Recht in der Medizin, BAG Freie Wohlfahrt.

Der Beirat HPC in der Grundversorgung trifft sich zwei- bis dreimal jährlich.

Im Mai 2012 initiierte der Beirat eine einmalige Datenerhebung in Kooperation mit der FH Linz zum Themenbereich Hospiz und Palliative Care in allen 800 Alten- und Pflegeheimen Österreichs.

Im Jahr 2014 beauftragte der Beirat HPCPH Hospiz Österreich, ein österreichweit einheitliches Kommunikationsinstrument der vorausschauenden Planung für Alten- und Pflegeheime unter Einbezug der schon vorhandenen Papiere und Erfahrungen u.a. aus Burgenland, Tirol, Niederösterreich, Steiermark und Wien zu entwickeln. Entstanden ist der VSD Vorsorgedialog®, der in der Sitzung vom 22.9.2016 von allen Beiratsmitgliedern verabschiedet wurde.

Am 30.3.2017 beauftragte der Beirat HPC in der Grundversorgung Hospiz Österreich, eine österreichweite Expert*innengruppe zusammenzustellen, um den VSD Vorsorgedialog für die Betreuung zu Hause zu adaptieren. Der VSD Mobil wurde im November 2018 von allen Beiratsmitgliedern verabschiedet.

Schlussendlich verabschiedete der Beirat HPC in der Grundversorgung mit 9. Juli 2020 EIN Dokument des VSD Vorsorgedialogs®, das für Alten- und Pflegeheime, die mobile Pflege und Betreuung zu Hause und die Arztpraxen verwendbar ist. Ärzt*innen und Pflegenden der spezialisierten Hospiz- und Palliativversorgung können dieses Dokument auch verwenden.

Alten- und Pflegeheime und Träger/Krankenpflegevereine der mobilen Pflege und Betreuung zu Hause müssen eine sehr gute Hospizkultur nachweisen können, wenn sie den VSD integrieren wollen.